

Protokoll

75. ZVV-Generalversammlung vom 11.06.2022 im Gasthof zum Roten Löwen, 6024 Hildisrieden

1. Begrüssung durch den Präsidenten ZVV

Der Präsident Thomas Achermann eröffnet mit ein paar einleitenden Worten die 75. und somit Jubiläumsgeneralversammlung. Wiederum durften die Mitglieder am Morgen an der Fort- und Weiterbildung interessante Referate verfolgen. Die Referenten waren Peter Schneider, Klassifizierung und Märkte, Proviande mit dem Thema «Informationen aus der Proviande» und Dr. med. vet. Marco Gut, zukünftiger Kantonstierarzt der Urkantone mit dem Thema «Aktuelles zu Tiertransporten, Transportfähigkeit, Ausrüstung, Tierseuchen!»

Speziell begrüsst Thomas Achermann die erschienenen Gäste. Diese sind:

- Otto Humbel, Präsident SVV
- Peter Bosshard Geschäftsführer SVV
- Guido Keller Vize-Präsident Vianco
- Dr. med. Corine Bähler, Kälberspezialistin, Rickenbach

Im Anschluss daran gibt der Präsident folgende Entschuldigungen bekannt:

- Carlo Schmid, ehem. Präsident SVV
- Peter Schneider, Klassifizierung und Märkte, Proviande
- Dr. med. Adreas Ewy, Kantonstierarzt der Urkantone bis 31.07.2022
- Dr. med. Marco Gut, neuer Kantonstierarzt der Urkantone ab 01.08.2022
- Dr. med. Martin Brügger, Kantonstierarzt Luzern
- Dr. med. Rainer Nussbaumer, Kantonstierarzt Zug
- Verschiedene Mitglieder, welche aber nicht namentlich verlesen wurden, mussten sich aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen für die Versammlung entschuldigen

Seit der letzten physischen Generalversammlung sind insgesamt sechs Mitglieder verstorben. Dies sind:

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| • Walter Duss, Doppleschwand | † 14. Juni 2020 |
| • Karl Theiler, Wollerau | † 19. Oktober 2020 |
| • Hans Sidler, Neuheim | † 16. November 2020 |
| • Andreas Burkart, Rain | † 20. August 2021 |
| • Josef Krummenacher, Schüpfheim | † 21. Januar 2022 |
| • Hans Wechsler, Willisau | † 13. Mai 2022 |

Wir gedenken in einer stillen Minute der Verstorbenen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Franz Schuler und Peter Muff werden einstimmig und mit Applaus zu Stimmenzählern gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021

Das Protokoll der letzten GV, welche coronabedingt erneut schriftlich abgehalten werden musste. Hat der Vorstand in der anschliessenden Vorstandssitzung. Wie bereits seit Jahren bekannt, wurde das Protokoll nicht vorgelesen. Dieses kann jederzeit beim Sekretär eingesehen werden und ist wiederum auf unserer Homepage www.zentralschweizer-viehhaendlervverband.ch aufgeschaltet.

Dank gebührt dem Verfasser und Sekretär Jörg Mettler, der dieses wie immer korrekt abgefasst hat. Das Protokoll wurde ohne Abänderungswünsche genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest seinen Jahresbericht mit folgendem Inhalt vor:

Für die Landwirtschaft und den Viehhandel dürfte es in Zukunft nicht gemütlicher werden. So wie es aussieht, verstärkt sich gegenwärtig ein gesellschaftlicher Trend, welcher dem Grundgedanken, das Tier zu nutzen, sehr kritisch gegenübersteht. Gelinde gesagt, haben die kritischen Medienberichte gegenüber der produzierenden Landwirtschaft und insbesondere der Fleischwirtschaft auch im Berichtsjahr 2021 nicht abgenommen. Bei der Beobachtung des Marktes und politisch geprägten Diskussionen wurde mir immer mehr klar, dass die Nährstoffkreisläufe nicht beschränkt auf den einzelnen Betrieb zu betrachten sind, sondern die gesamten Kreisläufe der Wertschöpfungskette zukünftig massgebend sind.

Die beiden externen Agrarinitiativen (Pestizid und Trinkwasser) wurden am 13. Juni 21 mit einem Anteil von 62% abgelehnt. Trotz des deutlichen Nein hat sich die grüne Welle im Berichtsjahr verstärkt. Auch die nächste Abstimmung zur Massentierhaltungsinitiative steht kurz bevor.

Der Tiertransport ist eine zentrale Aufgabe von uns Viehhändlern. Die zunehmenden Reglementierungen, Kontrollen und Strafanzeigen beschäftigen und belasten uns immer mehr. Die Gespräche und Sensibilisierungen innerhalb der Branche mit allen Beteiligten werden immer wichtiger.

Gerade aber die Covid-19 Pandemie hat gezeigt, dass Lebensmittel wichtig für die Gesundheit und Ernährungssicherheit in der Schweiz sind. Die Lebensmittel, welche in der Schweiz nachhaltig und unter hohen Tierwohlstandards produziert und nachgefragt werden, sollen grundsätzlich im Inland produziert werden. Um diesem Gedanken gerecht zu werden, braucht es eine leistungsfähige, auf den Markt ausgerichtete Land- und Ernährungswirtschaft. Der Viehhandel als ausgleichendes und beratendes Bindeglied in den Wertschöpfungsketten übernimmt dabei eine zentrale Rolle.

Im Berichtsjahr wurden auf dem Viehmarkt in Eschenbach bei 51 Märkten 4'692 Stück aufgeführt. Danke der Erhöhung der Auffuhrgebühr konnte die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden.

Der Vorstand hatte beschlossen, an der Suisse Tier im November 2021 nicht teilzunehmen. Er erachtete die Situation damals als zu unübersichtlich betreffend der Covid-19 Situation. Geplant ist, an der Suisse Tier im Jahr 2023 wieder teilzunehmen.

Gehen wir mit Zuversicht ins neue Jahr. Pandemiemässig können die kommenden Jahre nur noch besser werden. Gerade die Pandemie hat die Leistungen der Schweizer Ernährungswirtschaft wertschätzen lassen. Es ist nur zu hoffen, dass diese Wertschätzung nachhaltig ist. Essen ist und bleibt ein Megathema. Viele Märkte funktionieren in der Schweiz gut. Die Preise für Schlachtvieh und Fleisch sind durchgehend auf hohem Niveau stabil und der Milchpreis ist ebenfalls angestiegen. Und nicht zuletzt, gilt es zu erwähnen, dass sich immer mehr junge Menschen für die Landwirtschaft und den Viehhandel interessieren und überzeugt sind, in einer Zukunftsbranche tätig zu sein.

Abschliessend danke ich allen die sich für den „freien Handel“ und unseren Verband eingesetzt haben, insbesondere unserem Sekretär Jörg Mettler, der sich in überaus kompetenter und engagierter Weise für den ZVV einsetzte. Dem Vize-Präsidenten Georg Müller und allen VS-Mitgliedern für die positive und angenehme Zusammenarbeit.

6. Jahresrechnung 2021 / Bericht Revisoren / Abnahme der Rechnung

Erfolgsrechnung:

Gesamthaft stehen den Einnahmen von Fr. 21'600.00 Ausgaben von Fr. 23'465.19 gegenüber, was einen kleinen Verlust von Fr. 1'865.19 entspricht.

Die grössten Einnahmen waren die Mitgliederbeiträge mit Fr. 21'600.00.

Jedoch keine Einnahmen, ohne dass auch Ausgaben getätigt werden müssen. Die Verbandsabgabe an den SVV betrug Fr. 17'810.00, Spesen Vorstand Fr. 4'243.90, Bankspesen und Portis Fr. 651.50, Internetkosten 534,89. Der relativ grosse Verlust wurde oder musste gemacht werden, da der Schweizerische Viehhändlerverband seinen Mitgliederbeitrag 2021 um Fr. 40.00 von Fr. 90.00 auf neu Fr. 130.00 erhöht und der Vorstand des ZVV sich entschieden hatte, den Jahresbeitrag 2021 seinerseits nicht bzw. noch nicht zu erhöhen.

Bilanz:

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'865.19 ab. Das Vermögen hat sich von Fr. 33'934.18 auf neu Fr. 32'068.99 verringert. Das aktuelle Verbandsvermögen setzt sich per 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Kasse	Fr.	16.90
Schwyz Kantonalbank	Fr.	32'052.09
Transitorische Aktiven	Fr.	0.00
Transitorische Passiven	Fr.	-0.00

Die beiden Revisor Adrian Hürlimann und Lukas Zurfluh haben die Rechnung geprüft. Der anwesende Lukas Zurfluh dankt dem Sekretär für seine sauber geführte Rechnung und erbat alle um Entlastung des Rechnungsführers und um die Genehmigung der Rechnung 2021. Diese wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag neu um Fr. 40.00 zu erhöhen. Dies aus dem Grund, da der Schweizerische Viehhändlerverband seinerseits bereits vor einem Jahr beschlossen hat und wir vom ZVV bis jetzt noch zugewartet haben. Die Erhöhung rechtfertigt sich auch so, dass jedes Mitglied neu jede Woche durch das Wochenbulletin alles Wissenswerte und Neue erfährt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Somit ist der Jahresbeitrag pro Mitglied neu bei Fr. 200.00

8. Mutationen / Ernennung von Freimitgliedern

- In diesem Jahr gibt es mit Philipp Amrein-Lipp, Schachen und Marcel Roth, Entlebuch, zwei neue Freimitglieder. Diese haben das 65. Altersjahr vollendet und sind mehr als 20 Jahre Mitglied des ZVV. Im letzten Jahr wurden keine neuen Freimitglieder ernannt.
- In den letzten zwei Jahren sind, Urs Wüthrich, Hofstatt; Dominik Reichmuth, Seewen; Franz Bieri, Ebnet und Josef Schwegler, Nottwil aus dem Verband ausgetreten.
- Erfreulicherweise dürften wir Karl Meyer, Menznau, als Mitglied in unseren Verband aufnehmen. Ein herzliches Willkommen in unserem Verband.
- Minus den bereits genannten sechs verstorbenen Mitgliedern ergibt dies ein Mitgliederbestand per Datum der Generalversammlung von 193 Mitglieder. Dies sind 59 Freimitglieder und 134 Aktivmitglieder

9. Wahlen

Für eine weitere und letzte Amtsdauer von drei Jahren stellt sich das Vorstandsmitglied und Sekretär Jörg Mettler zur Verfügung. Er wurde einstimmig als VS-Mitglied bestätigt.

10. Verschiedenes

Peter Bosshard gibt Neuigkeiten aus dem Vorstand, der Geschäftsstelle des SVV, wie auch von den Märkten im Allgemeinen, bekannt.

Thomas Achermann erinnert wiederum alle Anwesenden daran, dass sie mittels erneuter Unterschrift bestätigen müssen, dass sie an der kompletten Weiterbildung teilgenommen haben. Nur so können die Stunden auch dem SVV zur Anrechnung gemeldet werden.

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung wünscht der Präsident allen Anwesenden alles Gute bei ihrer täglichen Arbeit und ruft in Erinnerung, dass die nächste Generalversammlung am Samstag, 1. April 2023 im Kanton Obwalden stattfinden wird.

Schluss der Generalversammlung ist um 14.36 Uhr.

6423 Seewen, 11. Juni 2022

Der Sekretär Jörg Mettler

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Mettler', with a long horizontal flourish extending to the right. The signature is set against a light blue rectangular background.